

Ostseeküstenradweg noch immer kaputt

300 Meter langes Loch – Für den bei Kellenhusen von der Sturmflut zerstörten Weg zeichnet sich eine Lösung ab

KELLENHUSEN. Die Strecke ist ein Traum: Immer entlang der Ostseeküste führt der Ostseeküstenradweg von Flensburg bis Lübeck. Auf der einen Seite das Meer, auf der anderen Seite Knicks und Felder, so geht es an der Ostsee entlang. Mittendrin klafft ein Loch: Zwischen Kellenhusen und Dahme ist der Sturmflut-Schaden vom Herbst 2023 noch nicht behoben.

Sonja Sawatzki und Jörg Menzel aus Berlin sind aus Richtung Kellenhusen kommend mit ihren Fahrrädern auf dem Ostseeküstenradweg unterwegs. Und dann geht es nicht mehr weiter. Vor ihnen, auf Höhe von Hof Bokhorst, bricht der Weg ab. Erst führt er noch ein kleines Stück sehr steil nach unten, dann ist er vollends von Findlingen verschüttet. „Wir wären so gern am Wasser lang gefahren“, sagt Jörg Menzel.

AUSWEICHSTRECKE ÜBER DEN ACKER HINTERM KNICK

Stattdessen muss das Paar eine Umleitung nehmen. Die führt hinterm Knick an einem Feldrain entlang. Das Feld gehört zum Öko- und Ferienhof Bokhorst. Alenteiler Friedrich-Wilhelm Axt berichtet, dass er den Streifen Acker für den Schleichweg an die Gemeinde verpachtet hat. „Letztes Jahr sind die Leute immer auf unserem Getreide rumgelaufen.“

Axt liebt den hinter seinem Hof liegenden Küstenstreifen. „Das ist ein Traum, das ist total romantisch. Und das lässt man so sausen, da tut sich nichts.“ Er versteht nicht, dass die 300 Meter abgebrochener und verschütteter Radweg nicht wieder instand gesetzt werden. Zumal viele Gäste gern dort unterwegs wären. „Die wollen an der See spazieren gehen“, sagt Axt.

Den Wert des nicht mehr vorhandenen Stücks Radweg für die Feriengäste kennt auch Christia-



Sonja Sawatzki und Jörg Menzel aus Berlin machen Urlaub in Ostholstein und sind mit ihren E-Bikes auf dem Ostseeküstenradweg bei Kellenhusen unterwegs. Doch dann geht es nicht weiter. Die Sturmflut hat den Weg weggerissen.

Foto: Susanne Peyronnet

ne Dinekli, die an der Strandpromenade von Kellenhusen das Geschäft Ostseehund betreibt. Über die Küste und das fehlende Stück Ostseeradweg sagt sie: „Das lieben viele, viele Menschen, die kommen seit 30 Jahren dorthin und finden, das ist eines der schönsten Stücke des Ostseeradwegs.“ Jeden Tag werde sie von Radfahrern und Spaziergängern gefragt, ob sie dort weiterkommen.

Freundlicherweise habe Axt ein Stück von seinem Feld abgegeben. „Was ich so schade finde ist aber, dass die Gemeinden Kellenhusen und Dahme den Zugang nicht so hinbekommen, dass auch behinderte Menschen oder welche, die nicht so gut zu Fuß sind, dort hochkommen können.“ Tatsächlich ist an der einen oder anderen Stelle etwas

Kraxelei notwendig, um das fehlende Stück Radweg zu umgehen. Doch jetzt kommt Bewegung in die Sache, kündigt Kellenhusens Bürgermeister Stefan Schwardt (CDU) an. „Wir kommen weiter, es lag noch an der Gemeinde Dahme, die musste wegen eines Grundstückstauschs verhandeln“, berichtet Schwardt. Dieser Tausch in der letzten Gemeindevertretung beschlossen worden, sagt Dahmes Bürgermeisterin Stefanie Friedrich-Suhr (FD). „Das war der nächste Schritt, um voranzukommen.“ Kellenhusen und Dahme hätten einen gemeinsamen Plan.

URSPRÜNGLICHER RADWEG WIRD NICHT WIEDER HERGESTELLT

Der lautet: Die 300 Meter Aus-

weichstrecke über den Acker von Axt bleiben erhalten, von dort geht es für etwa 400 Meter auf den Deich. Dann führt die Route über eine Wiese, um wieder an den Radweg angebunden zu werden. Dafür war der Grundstückstausch notwendig. Zwei Stücke zerstörten Ostseeküstenradwegs seien laut Schwardt so stark angegriffen, dass eine Reparatur viel zu teuer geworden wäre.

Die Sturmflut hatte etliche Rad- und Wanderwege an der Küste schwer beschädigt. Einige sind inzwischen repariert worden, andere wie der Ostseeküstenradweg zwischen Kellenhusen und Dahme, lassen sich nicht wiederherstellen. Die Schäden sind zu groß, und die nächste Sturmflut, sagt Schwardt, komme bestimmt.

SAS

Bürgermeisterwahl: Thomas Keller tritt nicht wieder an

Im März 2026 können die Ratekau ihre Stimme abgeben – Der Amtsinhaber will etwas Neues wagen

RATEKAU. Nach drei Amtszeiten und 18 Jahren als Bürgermeister der Gemeinde Ratekau ist Schluss. Beim Gemeindeempfang in der Cesar-Klein-Schule hat Thomas Keller erklärt, dass er nicht für eine weitere, vierte Amtszeit kandidieren wird.

Damit gibt er sein Amt Ende Juli kommenden Jahres ab. Ein Nachfolger soll voraussichtlich im März 2026 gewählt werden, der genaue Termin für die Bürgermeisterwahl muss aber noch festgelegt werden.

„Die Entscheidung, nicht erneut zu kandidieren, ist mir überhaupt nicht leicht gefallen“, sagt der 54-Jährige. Er schätze die gute Zusammenarbeit in der Gemeinde. „Dafür bin ich sehr dankbar und das hat mir viel Freude gemacht. Für mich ist es jetzt aber noch einmal die Chance, mich beruflich zu verändern. Ich bin gespannt auf das, was kommt, denn Konkretes gibt es noch nicht.“

Etwas Zeit bis zum neuen Lebensabschnitt ist noch. Das letzte



Deimal wurde Thomas Keller gewählt – jetzt wird jemand anders das Amt als Bürgermeister übernehmen.

Foto: Roeßler

Amts Jahr bringt einige Herausforderungen mit sich. Immerhin ist Ratekau in Sachen Schienenanbindung zum Fehmarnbelt-tunnel und der Planung eines Bahnhofs direkt betroffen.

Zudem auf der Agenda: Der Bau des Feuerwehrhauses Seereetz, die Sanierung der Pansdorfer Sporthalle und die Brandschutzsaniierung an der Grundschule Ratekau sowie die Erwei-

terung des dortigen Kindergartens. Darüber hinaus Dauerbrenner: die dringend notwendigen Straßensanierungen, die auch Ratekau beschäftigen. Die Abgabe des Bürgermeisteramtes wird weitere Folgen haben. Damit endet für Thomas Keller unter anderem auch die Aufgabe als Sprecher des Projektbeirates Feste Fehmarnbeltquerung und die Tätigkeit in der Interessenvertretung der Gemeinden. Der 54-Jährige ist Kreisvorsitzender und erster stellvertretender Landesvorsitzender des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages.

2008 hatte Thomas Keller sein Amt zum ersten Mal angetreten. Gegen vier Mitbewerber hatte er sich damals durchgesetzt. Sein Zuspruch in der Gemeinde ist über all die Jahre hoch gewesen. Als jeweils einziger Kandidat und mit der Unterstützung aller Fraktionen wurde er 2014 mit 93 Prozent Stimmen und 2020 mit 96 Prozent der Stimmen wiedergewählt.

MWE

HONDA AKTIONSMODELLE 2025

z. B. Bürstenloser Elektromotor HRG 416 XBPE ab 41 cm Schnittbreite inkl. Akku und Ladegerät

Ab sofort suchen wir **Lagerist** (m/w/d)

~~853,- €~~ jetzt **680,- €***

* nur solange der Vorrat reicht!

MOTOR GERÄTE GmbH Ahrensböck

Dieksbarg 3, direkt an der B 432, 23623 Ahrensböck
Tel. 0 45 25 / 4 90 49 + 4 90 59
www.motorgeraete-ahrensboek.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr Sa geschlossen

LAGERVERKAUF GARTENMÖBEL GARTENGERÄTE

KVH-Kontor
Niels-Bohr-Ring 2, 23568 Lübeck, 0451/79074505
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

KÜSTENFISCHER.DE

TAG DER OFFENEN TÜR

IM LANDTAG

13/7/2025

sh-landtag.de/tdot25

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

POLITIK IST K/EIN PONYHOF

10-18 Uhr

Gardinen SCHLICHTING

Unsere Sommerangebote

35 %

auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.08.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Wir waschen Gardinen

35 %

auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.08.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede-Str. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de